

RS Vwgh 2000/11/23 98/07/0173

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.11.2000

Index

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

WRG 1959 §137 Abs3 litg;

WRG 1959 §137 Abs5 lite;

WRG 1959 §32 Abs1;

WRG 1959 §32 Abs2;

Rechtssatz

Bewilligungspflicht nach § 32 WRG ist immer dann gegeben, wenn nach dem natürlichen Lauf der Dinge mit nachteiligen Einwirkungen auf die Beschaffenheit der Gewässer zu rechnen ist (Hinweis E 19. März 1998, 97/07/0131). Ist dies der Fall, so besteht Bewilligungspflicht nach § 32 WRG, gleichgültig, ob die land- und forstwirtschaftliche Bodennutzung ordnungsgemäß ist oder nicht (Hinweis E 15. Dezember 1992, 91/07/0168). Ebenso ist der Eintritt einer Gewässerverunreinigung für die Bewilligungspflicht irrelevant (Hinweis E 25. Mai 1993, 91/07/0164).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2000:1998070173.X01

Im RIS seit

12.11.2001

Zuletzt aktualisiert am

10.01.2018

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at